

Norbert Hübner

Die Publizität des Finanzvermögens im Jahresabschluss

Diskrepanz zwischen
Anspruch und Realität?

**Mit einem Geleitwort
von Prof. Dr. Jochen Sigloch**

DeutscherUniversitäts Verlag

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der Übersichten	XXIII
Verzeichnis der Anlagen	XXXIII
1. Ausgangssituation	1
1.1 Ansatzpunkte der Untersuchung	1
1.1.1 Entwicklung der Finanzmärkte aus Investorensicht	1
1.1.2 Aktivitäten an Finanzmärkten in der Selbstdarstellung der Unternehmen	2
1.1.3 Entwicklung der Anforderungen an den handelsrechtlichen Jahresabschluß für Aktiengesellschaften	3
1.1.4 Entwicklung der Publizität des finanziellen Sektors	6
1.2 Zentrale Fragestellung und Vorgehensweise	7
1.2.1 Zentrale Fragestellung, Zielsetzung und Eingrenzung der Untersuchung	7
1.2.2 Vorgehensweise	9
1.3 Konkretisierung des Untersuchungsgegenstandes Finanzvermögen	10
1.3.1 Formalabgrenzung	10
1.3.2 Basisprozesse unternehmerischer Aktivität im Finanzvermögen: Der Leistungserstellungs- und Verwertungsprozeß sowie der Investitionsprozeß	13
1.3.3 Grundlegende Finanzaktivitäten im Unternehmen	15
1.3.3.1 Finanzierungsaktivitäten	15
1.3.3.2 Finanztransaktionen	16

XII

2. Verständnis des Jahresabschlusses und die Grundstruktur der Jahrespflichtpublizität in den Vergleichsstaaten	19
2.1 Grundlagen des Jahresabschlußverständnisses in den USA und Japan	19
2.1.1 Jahresabschluß börsennotierter Corporations in den USA nach Börsenrecht im Vergleich zu Deutschland	19
2.1.1.1 Notwendigkeit, Aufgaben und Ziele des Jahresabschlusses	19
2.1.1.2 Bilanzierungsverständnis	21
2.1.1.3 Bewertungsverständnis	25
2.1.2 Jahresabschluß börsennotierter Corporations in Japan nach Börsenrecht im Vergleich zu Deutschland	31
2.1.2.1 Notwendigkeit, Aufgaben und Ziele des Jahresabschlusses	31
2.1.2.2 Bilanzierungsverständnis	33
2.1.2.3 Bewertungsverständnis	36
2.2 Ausgestaltung der Jahrespflichtpublizität	38
2.2.1 Jahrespflichtpublizität in den USA	38
2.2.2 Jahrespflichtpublizität in Japan	43
3. Entwicklungstrends im Finanzvermögen und seine Abbildung in Jahresabschluß und Publizität	47
3.1 Entwicklungstrends im Finanzvermögen	47
3.1.1 Vorbemerkung	47
3.1.2 Entwicklungen in besonders innovativen Bereichen des Finanzvermögens	48
3.1.2.1 Kapitalmarkt- und Geldmarktanlagen	48
3.1.2.1.1 Relevante Finanzmärkte für Kapitalmarkt- und Geldmarktanlagen	48

XIII

3.1.2.1.2	Grundlegende Strukturierungskriterien für Kapitalmarkt- und Geldmarktprodukte	52
3.1.2.1.3	Kapitalmarktanlagen	55
3.1.2.1.3.1	Entwicklungstrends im Kapitalmarktsektor	55
3.1.2.1.3.2	Innovative Anlageprodukte an den Kapitalmärkten	59
3.1.2.1.4	Geldmarktanlagen im Rahmen der erweiterten Finanzdisposition	66
3.1.2.1.4.1	Entwicklungstrends im Geldmarktsektor	66
3.1.2.1.4.2	Innovative Anlageprodukte an den Geldmärkten	69
3.1.2.1.5	Beispiele für Finanztransaktionen zur Beeinflussung der Risikostrukturen	76
3.1.2.1.5.1	Finanztransaktionen zur Kurssicherung im Aktienvermögen	76
3.1.2.1.5.2	Finanztransaktionen zur Sicherung des Zinsrisikos bei Fremdkapitalanlagen	79
3.1.2.2	Leistungserstellungs- und Verwertungsprozeß in der Forderungsphase	85
3.1.2.2.1	Grundlagen und Entwicklungstrends	85
3.1.2.2.2	Kriterien zur Strukturierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87
3.1.2.2.3	Finanztransaktionen zur Sicherung der Gegenleistung	89
3.1.3	Allgemeine Faktoren mit Auswirkungen auf die Finanzvermögenscharakteristik	93
3.1.3.1	Finanztransaktionen zur Sicherung des Wechselkursrisikos im Gesamtunternehmen	93
3.1.3.2	Grenzen der Absicherung	96
3.1.4	Das Dilemma der adäquaten Abbildung im Jahresabschluß	99

3.2 Finanzvermögen in der Publizität	100
3.2.1 Ausgangssituation: Finanzvermögen im Publizitätspflichtigen Jahresabschluß Deutschlands	100
3.2.1.1 Darstellung des Finanzvermögens in Bilanz und Anhang	100
3.2.1.1.1 Grundlagen	100
3.2.1.1.2 Vertikale Gliederungsstruktur	101
3.2.1.1.3 Horizontale Informationstiefe	107
3.2.1.1.4 Globale Anhanginformationen	110
3.2.1.2 Erst- und Folgebewertung des Finanzvermögens	111
3.2.1.2.1 Standardsituationen	111
3.2.1.2.2 Untersuchungsrelevante Spezialprobleme	116
3.2.1.2.2.1 Bewertung abgesicherter Einzelnsiken	116
3.2.1.2.2.2 Bewertung von Fremdwährungspositionen im Gesamtunternehmenskontext	121
3.2.1.3 Charakteristika und Defizite	123
3.2.1.3.1 Charakteristika der Bilanzierung und Publizität in Deutschland	123
3.2.1.3.2 Defizite der deutschen Konzeption	124
3.2.1.3.2.1 Gliederung des Finanzvermögens in Anlage- und Umlaufvermögen	125
3.2.1.3.2.2 Informationsgefalle zwischen verschiedenen Vermögensteilen gleicher Wertigkeit	128
3.2.1.3.2.3 Heterogene Bilanzpositionen	131
3.2.1.3.2.4 Fehlen charakterisierender Einzelinformationen	132
3.2.1.3.2.5 Fehlender Zusammenhang zwischen Bilanzpositionen und einzeln publi- zierten Vermögensgegenständen	133
3.2.1.3.2.6 Inkonsequente Verwendung vertikaler Strukturierungskriterien	134
3.2.1.4 Zwischenergebnis und weitere Vorgehensweise	134

3.2.2	Zum Vergleich: Das Finanzvermögen im SEC-Jahresabschluß der USA	135
3.2.2.1	Finanzvermögen in Bilanz und Schedules	135
3.2.2.2	Erst- und Folgebewertung des Finanzvermögens	146
3.2.2.2.1	Standardsituationen	146
3.2.2.2.2	Untersuchungsrelevante Spezialprobleme	151
3.2.2.2.2.1	Bewertung abgesicherter Einzelrisiken	151
3.2.2.2.2.2	Bewertung von Fremdwährungspositionen im Gesamtunternehmenskontext	154
3.2.2.3	Die US-Konzeption für Finanzvermögen im Überblick	155
3.2.2.3.1	Charakteristika der Bilanzierung und Publizität des Finanzvermögens	155
3.2.2.3.2	Vertikale Strukturierungskriterien	157
3.2.2.3.3	Horizontale Informationskriterien	157
3.2.3	Zum Vergleich: Das Finanzvermögen im börsenrechtlichen Jahresabschluß Japans	159
3.2.3.1	Finanzvermögen in Bilanz und Übersichten	159
3.2.3.2	Erst- und Folgebewertung des Finanzvermögens	166
3.2.3.2.1	Standardsituationen	166
3.2.3.2.2	Untersuchungsrelevante Spezialprobleme	169
3.2.3.2.2.1	Bewertung abgesicherter Einzelrisiken	169
3.2.3.2.2.2	Bewertung von Fremdwährungspositionen im Gesamtunternehmenskontext	172
3.2.3.3	Die Konzeption Japans für Finanzvermögen im Überblick	174
3.2.3.3.1	Charakteristika der Bilanzierung und Publizität des Finanzvermögens	174
3.2.3.3.2	Vertikale Strukturierungskriterien	175
3.2.3.3.3	Horizontale Informationskriterien	176

3.2.4	Vergleich der drei Jahresabschlußkonzeptionen im Hinblick auf die Abbildung des Finanzvermögens	177
4.	Neukonzeption zur Abbildung des Finanzvermögens	181
4.1	Ableitung der Neukonzeption	181
4.1.1	Zielsetzung und Anforderungen	181
4.1.2	Die Vergleichskonzeptionen - Leitbilder für die Neuentwicklung in Deutschland?	185
4.1.2.1	Grundlagen	185
4.1.2.2	Diskussion der US-Konzeption zur Darstellung des Finanzvermögens	186
4.1.2.2.1	Beurteilung der Charakteristika	186
4.1.2.2.2	Beurteilung der vertikalen Gliederungskriterien	187
4.1.2.2.3	Beurteilung der horizontalen Informationskriterien	189
4.1.2.3	Beurteilung der japanischen Konzeption zur Darstellung des Finanzvermögens	190
4.1.2.3.1	Beurteilung der Charakteristika	190
4.1.2.3.2	Beurteilung der vertikalen Gliederungskriterien	191
4.1.2.3.3	Beurteilung der horizontalen Informationskriterien	192
4.1.2.4	Relevanz der Vergleichskonzeptionen im Überblick	193
4.1.3	Merkmale der Neukonzeption	193
4.2	Ausgestaltung der Neukonzeption	197
4.2.1	Neustrukturierung der vertikalen Gliederungsstruktur	197
4.2.2	Neustrukturierung der horizontalen Informationsstruktur	201
4.2.3	Zusammenführung der vertikalen Gliederungsstruktur und der horizontalen Informationsstruktur zu einem standardisierten Publizitätssystem für Finanzvermögen	203

4.2.3.1	Darstellung des Gesamtsystems	203
4.2.3.2	Darstellung des Finanzvermögens in der Positionen- und Gruppenpublizität	205
4.2.3.3	Darstellung des Finanzvermögens in der Untergruppen- und Elementpublizität	213
4.2.3.3.1	Darstellung des Eigenkapitalvermögens	213
4.2.3.3.1.1	Untergruppenpublizität	213
4.2.3.3.1.2	Elementpublizität	216
4.2.3.3.2	Darstellung des Mischkapitalvermögens	226
4.2.3.3.2.1	Untergruppenpublizität	226
4.2.3.3.2.2	Elementpublizität	230
	1. Vorbemerkung	230
	2. Gemeinsame Elementinformationen	230
	3. Individuelle Elementinformationen	232
	a) Fondsanteilsvermögen	232
	b) Genußrechte	236
	c) Fremdkapitalvermögen mit variabler Verzinsung	239
	d) Optionsschuldverschreibungen	241
	e) Wandelschuldverschreibungen	244
4.2.3.3.3	Darstellung des Fremdkapitalvermögens	248
4.2.3.3.3.1	Untergruppenpublizität	248
4.2.3.3.3.2	Elementpublizität	252
4.2.3.3.4	Darstellung der Forderungen und des sonstigen Finanzvermögens	259
4.2.3.3.4.1	Untergruppenpublizität	259
4.2.3.3.4.2	Elementpublizität	262
4.2.3.3.5	Darstellung der flüssigen Mittel	266
4.2.3.3.5.1	Untergruppenpublizität	266
4.2.3.3.5.2	Elementpublizität	269

4.2.4	Operationalisierung des Wesentlichkeitskriteriums	273
4.2.4.1	Grundsatzdiskussion	273
4.2.4.2	Handhabung der Bilanzsumme als Unternehmensgrößenindikator	277
4.2.4.3	Spezialprobleme	280
4.2.5	Die Darstellung modifizierter Risikokonstellationen im Überblick	285
4.3	Auswirkungen der Neukonzeption	288
4.3.1	Auswirkungen auf die Bewertung	288
4.3.2	Auswirkungen auf die Bilanzanalyse	291
4.3.3	Auswirkungen auf die Synchronität korrespondierender Positionen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	298
4.4	Praxisbeispiele: Die Defizite in der Neukonzeption	301
4.4.1	Grundlagen	301
4.4.2	Die Defizite in der Neukonzeption	303
4.4.2.1	Defizit 1: Gliederung des Finanzvermögens in Anlage- und Umlaufvermögen	303
4.4.2.1.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	303
4.4.2.1.2	Praxisbeispiel: Fremdkapitalvermögen	304
4.4.2.1.2.1	Situation und Entwicklung im abzubildenden Unternehmen	304
4.4.2.1.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	305
4.4.2.1.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	310
4.4.2.1.2.4	Ergebnis	322
4.4.2.2	Defizit 2: Informationsgefälle zwischen verschiedenen Vermögensteilen gleicher Wertigkeit	323
4.4.2.2.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	323

XIX

4.4.2.2.2	Praxisbeispiel: Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen	325
4.4.2.2.2.1	Situation in den abzubildenden Unternehmen	325
4.4.2.2.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	326
4.4.2.2.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	329
4.4.2.2.2.4	Ergebnis	335
4.4.2.3	Defizit 3: Heterogene Bilanzpositionen	336
4.4.2.3.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	336
4.4.2.3.2	Praxisbeispiel: Flüssige Mittel	337
4.4.2.3.2.1	Situation und Entwicklung im abzubildenden Unternehmen	337
4.4.2.3.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	345
4.4.2.3.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	346
4.4.2.3.2.4	Ergebnis	353
4.4.2.4	Defizit 4: Fehlen charakterisierender Einzelinformationen	354
4.4.2.4.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	354
4.4.2.4.2	Praxisbeispiel: Mischkapitalvermögen	355
4.4.2.4.2.1	Situation und Entwicklung im abzubildenden Unternehmen	355
4.4.2.4.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	356
4.4.2.4.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	358
4.4.2.4.2.4	Ergebnis	371
4.4.2.5	Defizit 5: Fehlender Zusammenhang zwischen Bilanzpositionen und einzeln publizierten Vermögensgegenständen	372
4.4.2.5.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	372

XX

4.4.2.5.2	Praxisbeispiel: Eigenkapitalvermögen	373
4.4.2.5.2.1	Situation und Entwicklung im abzubildenden Unternehmen	373
4.4.2.5.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	374
4.4.2.5.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	377
4.4.2.5.2.4	Ergebnis	382
4.4.2.6	Defizit 6. Inkonsequente Verwendung vertikaler Strukturierungskriterien	382
4.4.2.6.1	Konsequenzen der Neuordnung im Defizitbereich	382
4.4.2.6.2	Praxisbeispiel: Forderungen und sonstiges Finanzvermögen	384
4.4.2.6.2.1	Situation und Entwicklung im abzubildenden Unternehmen	384
4.4.2.6.2.2	Darstellung in der gültigen Jahresabschlußkonzeption	389
4.4.2.6.2.3	Darstellung in der Neukonzeption	391
4.4.2.6.2.4	Ergebnis	398
4.4.2.7	Gesamtergebnis	399
5.	Diskussion und Perspektiven	401
5.1	Diskussion der Neukonzeption	401
5.2	Die Neukonzeption vor dem Hintergrund der Entstehung des Rechts Europäischer Aktiengesellschaften	403
5.3	Die Neukonzeption zur Abbildung des Finanzvermögens als erster Schritt zu einer neuen Informationsphilosophie im Gesamtsystem	406
5.4	Fazit	407
	Literaturverzeichnis	409
	Anlagen	431